

Mitglieder-Rundbrief N°6

Trans Rhin Rail

COLMAR



FREIBURG

Verein für die Wiederherstellung der Bahnlinie Colmar-Freiburg

Tel. 0761-400 433-5, Email contact@transrhinrail.eu, www.Freiburg-Colmar-Bahn.eu

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Jahr 2015, das vierte unserer Vereinsgeschichte, neigt sich seinem Ende zu. Deshalb möchten wir Ihnen auf diesem Wege wieder einen kleinen Überblick geben über das, was wir in diesem Jahr für die Wiedereinrichtung der "Freiburg-Colmar-Bahn" unternommen haben.

Unsere Haupt-Aktivität im Jahr 2015 richtete sich auf die **Aktualisierung der Studie von 2004**, um nachzuweisen, dass eine gute Bahnverbindung zwischen Freiburg und Colmar nicht nur von großem Nutzen für die Region, sondern auch (volks-)wirtschaftlich tragfähig wäre.

Wir erinnern uns: Im Jahr 2004 wurde von der Région Alsace und dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg eine große Studie vorgestellt zu den beiden unterbrochenen Bahnlinien zwischen Baden und dem Elsass. Man entschied sich daraufhin dafür, auf der Strecke nach Mulhouse den Verkehr wieder aufzunehmen. Freiburg-Colmar „fiel hinten runter“, nicht nur, weil zwischen den Bahnhöfen Breisach und Volgelsheim eine große Schienen-Lücke klappt.

In der Studie wurde auch davon ausgegangen, dass täglich nur 500-800 Menschen die Bahnlinie benutzen würden. Dadurch ergab sich ein Nutzen-Kosten-Faktor, der weit unter 1 lag. Und damit erschien die Strecke nicht förderfähig.

Verschiedene Verkehrsfachleute wiesen uns jedoch darauf hin, dass angesichts von 20.000 Personen, die täglich den Rhein bei Breisach überschreiten, **viel höhere Nutzerzahlen zu erwarten** seien.

Um dies zu verifizieren, hat unser Verein gemeinsam mit dem VCD eine Untersuchung angestoßen, von der wir auch die Stadt Breisach und die Verwaltungsgemeinschaft ‚Pays de Breisach‘ überzeugen konnten: Das Fachbüro PTV in Karlsruhe wurde beauftragt, aufgrund der Rahmendaten aus der alten Studie, aber entsprechend eines neuen Modells zu berechnen, ab welcher täglichen Fahrgastzahl sich der Wiederaufbau und die Wiederinbetriebnahme der Strecke lohnen würde.

Die Ergebnisse dieser Gutachterlichen Stellungnahme wurden nun am 14. Oktober 2015 von PTV im Rathaus von Breisach vorgestellt:

Wenn das Gleis für die Bahn auf die bestehende Straßenbrücke gelegt würde, die Strecke auch zwischen



Fahren bald solche FLIRT-Triebwagen nach Colmar?

Breisach und Colmar elektrifiziert würde, stündlich ein moderner Triebwagen zwischen diesen Orten verkehren und in Breisach an- bzw. abgekoppelt und weiter nach Freiburg fahren würde, käme bei **täglich 1.900 Passagieren ein sehr guter Nutzen-Kosten-Faktor** von 1,5 heraus.

Man kann also davon ausgehen, dass bereits bei täglich 1.500 Fahrgästen der für eine Förderung der Maßnahme notwendige Faktor 1 überschritten würde.

Nun muss es im nächsten Schritt darum gehen, diese Zahlen wissenschaftlich zu untermauern. Einer solchen Untersuchung sehen wir allerdings optimistisch entgegen. Denn z.B. auf der Verbindung Freiburg-Breisach liegt der Anteil der Bahnnutzer bei 15% an der Gesamtzahl der Reisenden. 15% von 20.000 wären 3.000 ...

Ein Problem ist z.Zt. noch die **Haltung der Région Alsace**, deren Präsident (und wahrscheinliche zukünftige Präsident der Großregion) Richert von einer Bahnverbindung zwischen Colmar und Breisach derzeit nichts wissen möchte. Er möchte hier ein „gehobenes Busangebot“ installieren. Wahrscheinlich, weil er immer noch von den alten Zahlen ausgeht.

Nun wurde kürzlich von der Région eine Studie zu einem solchen Bussystem beim INTERREG-Programm beantragt, die allerdings auch unser Bahnprojekt voranbringen könnte. Wenn nämlich die in dem Projekt enthaltene Erhebung von möglichen Nutzerzahlen unabhängig davon durchgeführt werden würde, ob einmal Busse oder doch Bahnen fahren werden. Wenn also

auf diese Weise unsere o.g. Zahlen verifiziert werden könnten, wären wir einen großen Schritt weiter ...

Nun sind wir dabei, die guten Ergebnisse der Untersuchung zu verbreiten. So haben wir Pressekonferenzen in Freiburg und Colmar durchgeführt und die regionalen Bundestags- und Landtagsabgeordneten angeschrieben. Haben darauf hingewiesen, dass die Strecke auf jeden Fall in den Bundesverkehrswegeplan muss. Und wir haben Austausch mit dem EU-Abgeordneten Michael Cramer von den Grünen.

Und unsere FreundInnen im Elsass „bearbeiten“ gerade die KandidatInnen für die Regionalwahl Anfang Dezember. Wir halten Sie auf dem Laufenden ...

Unsere erste große Veranstaltung im Jahr 2015 war die **Mitgliederversammlung** am 21. Februar im ‚Restaurant am Rhein‘ in Breisach. Unserer Einladung folgten wieder über 60 Mitglieder. Grußworten des stellvertretenden Bürgermeisters von Breisach und des oberelsässischen Generalrats Hubert Miehe folgte der ausführlichen Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2014. Nach einer engagierten Diskussion über die Chancen und Schwierigkeiten für die Wiedereinrichtung „unserer“ Strecke wurde der alte Vorstand entlastet und einige seiner Mitglieder verabschiedet.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden der Vorsitzende Patrick Kerber aus Biesheim, sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Vincent Denefeld (Colmar) und Hannes Linck (Freiburg) sowie Schatzmeister Frédéric Hilbert (Colmar) bestätigt. Außerdem gehören seither Nadine Meyer, Olivier Marchetti, Hubert Miehe, Francis Meyer, Denis Camarasa, Hermann Krafft und Arsène Troppi dem Vorstand an.

Im Laufe des April hat TRR eine kleine **Umfrage** bei den Menschen durchgeführt, die aus dem Elsass kommend ihre Autos in der Nähe des Breisacher Bahnhofs abstellen und mit der Breisgau-S-Bahn weiter in Richtung Freiburg fahren.

Wir wollten damit herausbekommen, woher diese Fahrgäste kommen und unter welchen Bedingungen sie für ihre Fahrt nach Breisach die bestehende Buslinie oder eine zukünftige Bahn benutzen würden.

Das Ergebnis der Umfrage ist ein klares „**Plebiszit für die Bahn**“ (DNA): Die Befragten würden in ihrer großen Mehrheit eine direkte Bahnverbindung Colmar–Freiburg nutzen, sowohl für die Fahrt zur Arbeit als auch in der Freizeit. Die bestehende Busverbindung ist – selbst wenn sie verbessert würde – für die wenigsten von ihnen interessant.

Die ausführlichen Ergebnisse der Befragung finden Sie unter www.freiburg-colmar-bahn.eu.

Wie schon in den vergangenen Jahren war TransRhin-Rail auch diesmal mit seinem Infostand bei der „**Kinderinsel**“ Ende Juni auf der Rheininsel bei Breisach dabei. Viele Erwachsene interessierten sich für unsere Informationen und unser Projekt und die Kinder für die von uns betreuten aufblasbaren Tobe-Objekte.

Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, ein Spiel zu entwickeln, mit dem wir Jung und Alt noch besser unsere Informationen näher bringen können.

Durch die geschilderten Aktivitäten – darunter auch manche streitige Auseinandersetzung mit elsässischen Politikern – haben wir es in diesem Jahr **leider nicht geschafft**, eine größere Aktion für unsere Mitglieder auf die Beine zu stellen.

Dafür sind wir bereits dabei, für den **8. Mai 2016** wieder einen **Sonderzug** zwischen Volgelsheim und Metzeral zu organisieren. Die ‚Caravelle‘-Triebwagen des Eisenbahner-Vereins ‚Thur-Doller‘ sind bereits reserviert, erste Ausflugsangebote im Schwarzwald und in den Vogesen sind angedacht. Nun muss nur noch die SNCF die Fahrt genehmigen.

Sie können sich das Datum also schon einmal vormerken!

Ansonsten sind wir für alle Vorschläge zur Erreichung unseres Ziels dankbar und freuen uns auch über den einen oder die andere, die uns bei zukünftigen Aktionen unterstützen will. Senden Sie uns einfach eine Mail mit Ihren Vorschlägen und/oder Ihren Kontaktdaten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei der einen oder anderen unserer Veranstaltungen wieder begrüßen könnten.

Für den Vorstand

im Dezember 2015

Patrick Kerber, Vorsitzender

P.S. Beitragszahlung – Einzugsermächtigung

In Kürze wird der VCD für uns von den Mitgliedern, die uns eine Einzugsermächtigung gegeben haben, wieder den jährlichen Mitgliedsbeitrag einziehen (Gläubiger-ID: DE31ZZZ00001398830). Einen herzlichen Dank allen, die uns auf diese Weise die Arbeit erleichtern. Wir würden uns freuen, wenn auch alle anderen Mitglieder uns eine Einzugsermächtigung schicken würden. Das Formular kann man auf unserer Homepage herunterladen. Ansonsten bitte um Überweisung auf das VCD-Konto bei der GLS-Bank mit IBAN DE10 4306 0967 8022 3609 03, Betreff „TransRhinRail“.